

Auf dem Tumultfestival ist noch bis Ende Juli jede Menge Jugendkultur geboten

Ingolstadt (Jh) Bis Ende Juli werden in diesem Jahr noch tumultartige Zustände in Ingolstadt erwartet. Die vierte Auflage des Jugendkulturfestivals „Tumult“ ist in vollem Gange. Insgesamt 16 Veranstaltungen stehen auf dem Programm. Die nächste ist die **Pette Schmierage am morgigen Samstag.**

Am Nordufer der Donau bekommen dabei ab 13 Uhr Nachwuchs-Graffiti-Künstler betreut von Profis die Gelegenheit, sich auszuprobieren. Am gleichen Tag von 10 bis 13 Uhr kann man sich auf dem Spielplatz neben dem Stadttreff im Piusviertel an Parkour probieren. Bei dieser spektakulären Sportart gilt es, verschiedene Hindernisse möglichst effizient zu überwinden. Die Parkourgruppe aus dem Piusviertel erklärt, welche artistischen Bewegungen dabei zum Einsatz kommen.

Einen ganz anderen Aspekt der Jugendkultur gibt es am Samstag, 2. Juli, und Sonntag, 3. Juli, im Kleinen Haus des Stadttheaters zu erleben. Der Jugendklub II des Theaters präsentiert das Stück „Acts of Goodness“. Los geht es jeweils um 20 Uhr. Ein weiteres Theaterstück steht am Montag und Dienstag, 4. und 5. Juli, auf dem Programm. 80 Jugendliche aus verschiedenen Ingolstädter Schulen, dem Caritas-Zentrum, Auszubildende von Audi und Gäste aus den Partnerstädten erwecken in dem Stück „Louv-

Die Aufführung beginnt jeweils um 19.30 Uhr im Festsaal des Stadttheaters. Am Premierenabend laden die Veranstalter des internationalen Theaterprojekts, die „Stiftung Jugend fragt“, zu einem Jubiläumsempfang anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens in den Blauen Salons des Stadttheaters. Ein Festival im Festival gibt es vom 8. bis 31. Juli in der Harterbastei. Jugendliche haben in Zusammenarbeit mit dem Verein Kunst- und Kultur Bastei in zweijähriger Arbeit ein aufwendiges Programm zusammengestellt (*eigener Bericht folgt*).

Direkt an der Donau steigt am Samstag, 9. Juli, der vierte Breakdance- und Hip-Hop-Wettbewerb „Water Flow“. Ausgetragen werden die Wettbewerbe ab 15 Uhr auf der Donaubühne. Zum Rahmenprogramm, das dieses Mal erstmals auch vom Jugendtrendsportzentrum mitgestaltet wird, sind unter anderem Slackliner am Start. Auch das 37. Schultheaterfestival, das in diesem Jahr von Dienstag, 14. Juli, bis Sonntag, 17. Juli, stattfindet, steht unter dem Tumult-Logo. Zwölf Schultheatergruppen beteiligen sich, mit dabei ist auch die Kinder- und Jugendgruppe des Kunstzentrums Besondere Menschen. „Hip-Hop-Jugendkultur in seiner ganzen Bandbreite“ versprechen die Organisatoren für den Halbpfeil am Samstag, 23. Juli, ab 14 Uhr in der Fronte 79. Neben einem BMX-Contest ist eine Open Mic Freestyle Session geplant, außerdem Graffiti, Breakdance und natürlich Musik. Gleichzeitig findet in der Halle 9 das Reggae-Festival „iUPUp!“ statt, das in diesem Jahr noch etwas größer ausfallen wird als im vergangenen. Es wird wieder einen Kunst- und

Handwerksmarkt und internationale Speisen geben. Auf der Bühne stehen unter anderem Junior Kelly, Mellow Mark, Ras Dashan und K-Eazy. Karten sind bereits im Vorverkauf für 20 Euro (ermäßig 15) erhältlich. Zum Ende des Tumult-Festivals sind alle Schütler wieder zur Abschlussparty in den Klempenpark geladen. Ab 10 Uhr wird hier der Beginn der großen Ferien gefeiert. Neben den Auftritten von Schülerbands wird es neuer das erste Mal auch eine DJ-Bühne geben.

Am letzten Wochenende von Tumult steht mit dem Taktraum-Festival noch ein Höhepunkt der Veranstaltungsreihe auf dem Programm. Am Freitag, 29. Juli, ab 16.30 Uhr und am Samstag, 30. Juli, ab 14 Uhr wird sich der Innenhof des Reduit Tilly wieder in eine subkulturelle Partyzone verwandeln. Neben Musik verschiedener Genres auf zwei Bühnen wird es wieder Lichtkunst, Stände und fantasievolle Installationen geben, die das historische Gemäuer in ein neues Licht rücken. Karten für das Festival gibt es im Vorverkauf online unter www.taktraumfestival.de und in der Geschäftsstelle des DONAUKURIER in der Mauthstraße für 32 Euro (Wochenendticket), 18 Euro (Freitag) und 20 Euro (Samstag).

Mehr Informationen über das gesamte Programm des Tumultfestivals gibt es in den Heften, die im Stadtgebiet ausliegen, und auf der Tumult-Website.

